

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum in Paola, Malta (28.5. – 28.9.2018)

Vorbereitung

Ich bin das gewöhnliche Bewerbungsverfahren von IAESTE durchgegangen. Ich habe nach regelmäßigem Nachfragen 2 Wochen vor Praktikumsbeginn endlich meine offizielle Zusage bekommen. Dann ging es los mit dem organisatorischen Zeug.

Anfahrt & Wohnung

Ich bin am Samstagabend vor Praktikumsbeginn (26.5.) nach Malta geflogen, wurde dort persönlich von Rebecca mit dem Auto abgeholt und zu meiner Unterkunft gebracht. Darüber war ich sehr froh, weil ich so direkt eine Mitarbeiterin von IAESTE kennenlernen konnte.

Ich war in einer 4er WG in der Hafenstadt Msida untergebracht – eine gute Location, da man alles sehr gut mit den Bussen erreichen konnte und später auch viele andere Praktikanten dort gewohnt haben.

Andere Praktikanten

Anfangs habe ich insbesondere mit dem anderen Praktikanten Martin viel Zeit verbracht. Später ist er auch einer von meinen insgesamt 3 Zimmernachbarn geworden. Mir hat es so aber insgesamt sogar gefallen, da ich diese Personen so viel besser kennengelernt habe.

Im Laufe des Sommers kamen noch ca. 15 weitere Praktikanten, sodass wir eine coole Gruppe waren und mehrmals pro Woche sämtliche unterschiedliche Aktivitäten unternommen haben.

Arbeit

Ich habe bei der Elektronikfirma Delta (Malta) Ltd. gearbeitet und war dort in der Qualitätsabteilung von Leiterplatten. Dort hatte ich durch meinen Nebenjob bereits Vorerfahrung, was sowohl für mich als auch für meinen Abteilungsleiter von Vorteil war. Meine Arbeitszeiten waren von 7 bis 15 Uhr, wodurch ich nach der Arbeit viel Zeit für Freizeit & Kultur hatte.

Freizeit & Kultur

Da hat Malta alles zu bieten, was man sich auf einer Mittelmeerinsel wünschen kann: angefangen vom Partyviertel Paceville über Sandstrände (Golden Bay Beach, Mellieha Bay) und die weitverbreiteten Steinstrände (Sliema Beach, Blue Grotto, St. Peter's Pool, Blue Lagoon). Aber auch kulturell ist einiges geboten: die Hauptstadt Valletta (europäische Kulturhauptstadt 2018!), die mittelalterliche Festung Mdina oder auch die Nachbarinsel Gozo ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Klima

Bekanntermaßen liegt Malta ja im Mittelmeer und im Hochsommer haben wir über 35°C mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit gehabt. Dementsprechend war man also für jede Klimaanlage und jeden Ventilator dankbar, und am schönsten konnte man tagsüber an einem der zahlreichen Strände entspannen, bräunen und sich im Meer abkühlen.

Kommunikation

Die maltesische Sprache hat einen großen arabischen Einfluss, aber englisch ist die zweite offizielle Amtssprache und auch die Einheimischen haben alle Englisch gesprochen. Deswegen war die Kommunikation sehr einfach.

Fazit

Insgesamt war mein Auslandspraktikum die perfekte Gelegenheit, mich sprachlich, fachlich, kulturell und auch persönlich weiterzuentwickeln. Ich will mich beim gesamten IAESTE Malta Team bedanken für den schönen Sommer und all die neuen Leute, die ich in meiner Zeit kennengelernt habe. Ich würde jedem dieses Praktikum und generell ein Praktikum bei IAESTE definitiv weiterempfehlen!

